

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschlussvorlage

BV-2010-053-4

öffentlich

Erweiterung der Aktualisierung der Kommunalen Richtlinie zur Mittelvergabe aus dem Verfügungsfonds "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (ASZ)

Einreicher: Bürgermeister	08.05.2015
Amt / Aktenzeichen: FB Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr / 60	Bearbeiter: Frau Hennig

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Anw.	Ja	Nein	Enth.
27.05.2015	Stadtverordnetenversammlung				

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung Finsterwalde beschließt die Erweiterung der Kommunalen Richtlinie zur Mittelvergabe aus dem Verfügungsfonds im Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ Stadt Finsterwalde im Punkt 3.4 unter Förderhöhe/Förderfähigkeit als neuen 3. Anstrich:

- Ausnahmetatbestand

Bei Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises (nach dem Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) / § 46 Abs. 1 Nr. 11 StVO) ... erhält diese Person bis zu einer Förderhöchstgrenze von 50 % der förderfähigen Kosten, max. 1.500 Euro pro Person bzw. 1.000 Euro je weitere Person mit Schwerbehindertenausweis.

Sachverhalt

Aus gegebenem Anlass, insbesondere aufgrund des ersten Antrages auf einen Zuschuss zur Quartiersstärkung, hat sich der ASZ- Beirat dafür ausgesprochen, den im Beschlussvorschlag genannten Ausnahmetatbestand in die Kommunale Richtlinie zur Vergabe aus dem Verfügungsfonds im Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ mit aufzunehmen.

Beim ersten Antrag handelt es sich um eine schwerbehinderte Person. Die bei diesem Personenkreis unabdingbare Beauftragung eines Umzugsunternehmens ist meist mit sehr hohen Kosten verbunden. Dies ist bereits dem vorliegenden Antrag zu entnehmen.

Bei einem Höchstförderbetrag von 1.000 € bleibt kein Spielraum mehr für die Erstattung anderer Leistungen (z. B. behördliche Gebühren).

Menschen mit Schwerbehinderung sind grundsätzlich auf ein Umzugsunternehmen inkl. Aus- und Einpackservice, Ab- und Aufbauarbeiten/Montagearbeiten angewiesen. Aus diesem Grund soll für diesen Personenkreis ein erhöhter Förderbetrag gewährt werden.

